

Herrn Ortsvorsteher  
Wolfgang Bellof  
Treiser Weg 23  
  
35396 Gießen-Wieseck

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart  
Zimmer-Nr.: S04-017  
Telefon: 0641 306-1075  
Telefax: 0641 306-2700  
E-Mail: kerstin.braungart@giessen.de

Datum: 21.02.2012

## D u r c h s c h r i f t

**Eibe an der Innenseite des Ehrenmales;**  
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2011, OBR/0596/2011

Sehr geehrter Herr Bellof,

der Ortsbeirat hat in seiner 6. Sitzung am 08.12.2011 folgenden Antrag beschlossen:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen durch das Gartenamt prüfen zu lassen, ob die Eibe auf der Innenseite des Ehrenmales am Wiesecker Friedhof entfernt oder so weit zurück geschnitten werden kann, dass die Teilnehmer an Veranstaltungen zum Volkstrauertag oder Totensonntag eine bessere Einsicht auf die Zeremonien haben.“

Beiliegende Stellungnahme von Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich übersende ich Ihnen m. d. B. um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.

gez.

Braungart

2. D / Fraktionsvorsitzende, Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich, Frau Stadträtin  
Eibelshäuser z. K.

**Die Bürgermeisterin**

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

**Mitglieder des Ortsbeirates Wieseck**

- Telefon: 0641 306 – 1015/1016
- Telefax: 0641 306 - 2015
- E-Mail: [gerda.weigel-greilich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greilich@giessen.de)  
[dagmar.mueller@giessen.de](mailto:dagmar.mueller@giessen.de)

Datum: 21. Februar 2012

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ihr Schreiben vom

Niederschrift der 6. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck vom 08.12.2011  
Punkt 4. Eibe an der Innenseite des Ehrenmales  
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2011; OBR/0596/2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gartenamt teilt mit, dass es sich um drei mehrstämmige Eiben handelt, die die Sichtbeziehung auf das Ehrenmal sehr einschränken. Ein Rückschnitt, der den gewünschten Erfolg bringt ist nicht möglich, da die Exemplare direkt am Rand des kleinen Platzes stehen.

Eine Fällung wäre möglich und würde der Platane, die den Friedhof in diesem Bereich dominiert, zu Gute kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
Bürgermeisterin